

Marktgemeinderatssitzung vom 19.12.2023

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

3. Abschlussevaluierungsbericht ILE „Fränkischer Süden“ und ILE-Weiterführung

Die Lenkungsgruppe der ILE „Fränkischer Süden“ beschloss in ihrer Sitzung am 05.12.2023 einstimmig die Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit auf Grundlage der im Prozess der Abschlussevaluierung erarbeiteten Themenschwerpunkte und der in diesem Evaluierungsbericht zusammengefassten Ergebnisse und Ausblicke. Diese sind Grundlage der weiteren zielgerichteten Zusammenarbeit in der ILE „Fränkischer Süden“, um die Kommunen im Verbund zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Nach Anerkennung der Ergebnisse durch das ALE Ufr. ist die Beantragung von Mitteln für die Erstellung eines neuen ILEKs und die Weiterbeschäftigung der ILE-Umsetzungsbegleitung geplant. Vom ALE Ufr. wurde die Förderung der ILE Umsetzungsbegleitung mit max. 50 % der Kosten für die Umsetzungsbegleitung in Aussicht gestellt.

Die ILE „Fränkischer Süden“, vertreten durch Helmut Krämer, 1. Bgm. des Marktes Gieselstadt, wurde mit der Ausschreibung des ILEK sowie der Beantragung der Fördermittel beim ALE Unterfranken beauftragt.

Der Marktgemeinderat des Marktes Reichenberg beschloss den Evaluierungsbericht sowie die Weiterführung der ILE auf Grundlage der Evaluierungsergebnisse. Dazu soll ein neues ILEK erstellt werden, das auf neue Maßnahmen fokussiert ist (Analyseteil wird nur aktualisiert).

4.1 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Markierung von zwei Parkplätzen auf dem Gehweg entlang der Albertshäuser Straße im Ortsteil Fuchsstadt

Dies wurde mehrheitlich abgelehnt (6:9 Stimmen).

5.1 Wasserrecht; Erstellung der Antragsunterlagen zur Entnahme von Grundwasser aus den Fassungen der ehemaligen Wasserversorgung; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragte mit 15:1 Stimmen das Tiefbautechnische Büro Köhl mit der Erstellung der Antragsunterlagen zur Entnahme von Grundwasser aus den Fassungen der ehemaligen Wasserversorgung des Marktes Reichenberg zum Angebotspreis in Höhe von 7.442,26 Euro brutto.

6. Verpachtung von Sportanlagen an die örtlichen Vereine; Gewährung der Jahrespacht als Vereinszuschuss

Dem SV Albertshausen wurde die Pacht in Höhe von 81,93 €, dem SV Fuchsstadt in Höhe von 118,88 €, dem TSV Reichenberg in Höhe von 104,81 € und dem TSV Uengershausen in Höhe von 104,81 € als Zuschuss für die Jahre 2023/2024 gewährt.

7. Begründung einer Mitgliedschaft beim Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband; Wiedervorlage

Dies wurde einstimmig abgelehnt.

7.1 Rücknahme des Antrags auf die Begründung einer Mitgliedschaft im BKPV

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss die Rücknahme des Antrages auf die Begründung einer Mitgliedschaft im Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV). Der Beschluss des Marktgemeinderates auf die Begründung einer Mitgliedschaft im Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) vom 07.12.2022 wurde aufgehoben. Die Marktgemeindeverwaltung wurde beauftragt, den Antrag auf Mitgliedschaft im Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) an das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration zurückzunehmen.

8. Sanierung Wolffskeelhalle; Planung Heizungszentrale - Antrag auf Beratung einer Förderantragstellung bis 31.12.2023

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt (5:10 Stimmen).

9. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

GR Schoch bedankte sich im Namen der CSU-Fraktion für den regen Austausch innerhalb des Gremiums, das Miteinander und den Dialog. Einen besonderen Dank sprach er der Verwaltung und den einzelnen Sachgebieten für die Vorbereitung der Sitzungen aus. Man sei sich bewusst, dass es im vergangenen Jahr besonders im Bauhof und technischen Bauamt große personelle Veränderungen gegeben habe und wisse es zu schätzen, dass trotz dieser Herausforderungen die erforderlichen Sachverhalte stets ausführlich für die Sitzungen vorbereitet wurden. Er bat, seinen Dank entsprechend weiterzugeben.

GR Hartmann sprach im Namen der SPD-Fraktion sämtlichen Mitarbeitern des Marktes Reichenberg, Bürgermeister Hemmerich und den Kollegen im Gremium seinen Dank für das vergangene Jahr aus. Die Diskussionen und das Miteinander seien stets in kollegialer und respektvoller Art und Weise abgelaufen. Zwar habe man einige Themen nicht so schnell angehen/abarbeiten können, wie erhofft, aber man habe Einiges auf den Weg bringen können.

GR Philipp übernahm für die Grünen-Fraktion das Wort und dankte der Verwaltung, Bürgermeister Hemmerich und dem Gremium. Man habe im vergangenen Jahr einige große Projekte vorantreiben können und es freue ihn besonders, dass jedes Mitglied des Gemeinderates das Allgemeinwohl im Sinne habe. Er wünschte frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

GR Rohrman schloss sich den Wünschen seiner Vorredner an und wünschte der Verwaltung im Namen der Freien Wähler alles Gute und bedankte sich im Zuge dessen für die geleistete Arbeit. Auch sprach er dem Gremium seinen Dank aus; man versuche stets, das Beste für den Markt Reichenberg zu erreichen und er hoffe, dass dies im nächsten Jahr so weitergehen werde.

Bgm. Hemmerich dankte allen Gemeinderatsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit und die konstruktiven Diskussionen. Er kam ebenfalls auf die großen Projekte, die gestemmt, und die vielen kleineren Aufgaben, die abgearbeitet werden müssen, zu sprechen. Dies sei etwas, dass diese Legislaturperiode zu etwas Besonderem mache. Auch das weltpolitische Geschehen habe großen Einfluss auf die Arbeit des Gemeinderates; das Vorausplanen und Voraussehen, wie es in Zukunft weitergehe, sei im vergangenen Jahr um ein Vielfaches schwieriger geworden. Er dankte allen Mitgliedern für die viele Zeit, die sie ehrenamtlich geleistet haben, und dafür, dass das Wohl des Marktes Reichenberg und nicht des Einzelnen an erster Stelle stehe.